

PRESSEMITTEILUNG

5. Deutscher Medienpreis Depressionshilfe: Die zehn Nominierten

Leipzig/Frankfurt am Main, 29. April 2022 – Zehn herausragende Beiträge aus Print, Radio, Online und TV stehen in der Endrunde des 5. Deutschen Medienpreises Depressionshilfe. Die hochrangige Jury hat aus 71 Einreichungen zehn Nominierte benannt, aus denen nun die Finalisten gekürt werden. Die Gewinner werden beim 6. Deutschen Patientenkongress Depression am 4. Juni 2022 in der Alten Oper Frankfurt von Harald Schmidt, Schirmherr der Stiftung Deutsche Depressionshilfe und Vorsitzender der Medienpreis-Jury, ausgezeichnet.

Die Nominierten des 5. Deutschen Medienpreises Depressionshilfe 2022 sind:

- Nora Voit (fluter)
- Melanie Thun (NDR Fernsehen)
- Martin Gommel (Krautreporter)
- Annette Schreier (ZDF 37°)
- Moritz Cassalette (NDR 2)
- Heiko Wirtz-Walter & Niko Zakarias (SWR Fernsehen)
- Tanja Schuhbauer (Spiegel Online)
- Julia Kopatzki, Vanessa Vu & Yasmine M'Barek (ZEIT ONLINE)
- Almut Gronauer (arte)
- Franziska Wolffheim (ZEIT Magazin online)

Jury-Mitglied Prof. Ulrich Hegerl (Stiftung Deutsche Depressionshilfe /Senckenberg-Professur Universität Frankfurt/M.): „Besonders häufig wurde in den Medien in den vergangenen zwei Jahren über Corona und die Folgen für psychisch Erkrankte berichtet. Darüber hinaus zeigt sich eine große Vielfalt in der Berichterstattung. Für alle Altersgruppen, von Kindern bis Senioren, waren spezifische Beiträge dabei. Auch längere Reihen oder Podcasts mit mehreren Episoden gewinnen an Bedeutung. Erfreulich ist zudem, dass in immer mehr Beiträgen die Depression als eigenständige Erkrankung ernst genommen und nicht nur als Reaktion auf schwierige Lebensumstände dargestellt wird.“

Der Deutsche Medienpreis Depressionshilfe wird 2022 bereits zum fünften Mal vergeben. Der von der Stiftung Deutsche Depressionshilfe ins Leben gerufene Preis ist mit insgesamt 5.000 Euro dotiert und wird über alle Mediengattungen hinweg verliehen. Ausgezeichnet werden herausragende Medienbeiträge, die einem breiten Publikum anschaulich und kompetent von Depressionserkrankungen sowie deren Behandlungsmethoden berichten.

Hochrangige Jury

Zur ehrenamtlich tätigen Jury gehören neben dem Vorsitzenden und Stiftungs-Schirmherrn Harald Schmidt: Rüdiger Ditz (Headcoach im Madsack Medien Campus), Uwe Kammann (Publizist/Medienberater, ehem. Geschäftsführer des Grimme-Instituts), Christel Römer (Betroffene und Mitglied des Leipziger Bündnis gegen Depression), Annett Schlesier (Teamleiterin Gesundheitsmanagement der Deutsche Bahn AG), Thomas Voigt (Leiter Unternehmenskommunikation der Otto Group) und Prof. Dr. Ulrich Hegerl.

PRESSEMITTEILUNG

Teilnahmestatuten, Einreichungsmodalitäten und Gewinner der letzten Jahre unter:

<https://www.deutsche-depressionshilfe.de/presse-und-pr/medienpreis>

Pressekontakt:

Stiftung Deutsche Depressionshilfe
Heike Friedewald & Janine Zehner
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0341 22 38 74 12
presse@deutsche-depressionshilfe.de

Über die Stiftung Deutsche Depressionshilfe

Die Stiftung Deutsche Depressionshilfe hat sich die bessere Versorgung depressiv erkrankter Menschen und die Reduktion der Suizide in Deutschland zum Ziel gesetzt. Neben Forschungsaktivitäten bietet die Stiftung Betroffenen und Angehörigen unter ihrem Dach vielfältige Informations- und Hilfsangebote wie das Diskussionsforum Depression und das deutschlandweite Info-Telefon Depression. In 90 Städten und Kommunen haben sich Bündnisse gebildet, die auf lokaler Ebene Aufklärung über die Erkrankung leisten. Vorstandsvorsitzender ist Prof. Dr. Ulrich Hegerl. Die Schirmherrschaft hat der Entertainer und Schauspieler Harald Schmidt übernommen.
www.deutsche-depressionshilfe.de

Über den 6. Deutschen Patientenkongress Depression

Die Stiftung Deutsche Depressionshilfe veranstaltet am 4. Juni 2022 gemeinsam mit der Deutschen DepressionsLiga den 6. Deutschen Patientenkongress Depression in der Alten Oper Frankfurt am Main. Die in Deutschland einmalige Veranstaltung bietet an Depression erkrankten Menschen und deren Angehörigen Informationen von Fachleuten sowie zahlreiche Möglichkeiten zum Austausch mit anderen Betroffenen. Erwartet werden im Gewandhaus zu Leipzig rund 1.000 Gäste. Die Moderation übernimmt wie immer der Schirmherr der Stiftung Deutsche Depressionshilfe, Harald Schmidt. Dabei sein werden auch weitere Prominente, um sich für mehr Aufklärung über Depression einzusetzen. Angekündigt haben sich der Komiker, Autor und Schirmherr der DepressionsLiga Torsten Sträter, Moderatorin und Unternehmerin Cathy Hummels, Stiftungs-Botschafter Walter Kohl sowie Lyrikerin und Singer-Songwriterin Clara Louise. . www.deutsche-depressionshilfe.de/patientenkongress-2022.